

**DE**

***ANHANG***

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS**

Tanalith E 9850

**Produktart(en)**

PT08: Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** BE2024-0024

**R4BP-Assetnummer:** BE-0033049-0000

---

## Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Tanalith E 9850
----------------	-----------------

### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	YOU Solutions Germany GmbH
	Anschrift	Seligmannallee 1 DE 30173 Hannover Deutschland
Zulassungsnummer		BE2024-0024
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0033049-0000
Datum der Zulassung		24/10/2024
Ablauf der Zulassung		11/09/2034

### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Arch Timber Protection Ltd
Anschrift des Herstellers	Hexagon Tower, Crumpsall Vale, Blackley, Manchester, UK M9 8GQ Manchester Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Arch Timber Protection Ltd site 1 Leeds Road HD2 1YU Huddersfield Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Granuliertes Kupfer
Name des Herstellers	YOU Solutions Germany GmbH
Anschrift des Herstellers	Seligmannallee 1 DE 30173 Hannover Deutschland
Standort der Produktionsstätten	YOU Solutions Germany GmbH site 1 Sirius House, Delta Crescent WA5 7NS Warrington Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)  YOU Solutions Germany GmbH site 2 2511 Taylor Street, Fort Wayne, IN Indiana, USA 46802 Fort Wayne Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	Tebuconazol
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-56569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Lanxess Deutschland GmbH site 1 Bayer Corp Agricultural Division, P.O. box 4913 Hawthorn Road MO 64120-0013 Kansas City Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	DDACarbonat
-----------	-------------

---

Name des Herstellers	YOU Solutions Germany GmbH
Anschrift des Herstellers	Seligmannallee 1 DE 30173 Hannover Deutschland
Standort der Produktionsstätten	You Solutions Germany GmbH site 1 8316 West Route 24 61547 Mapleton Vereinigte Staaten (die)

---

## Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Granuliertes Kupfer		Wirkstoff	7440-50-8	231-159-6	8 % (w/w)
Tebuconazol	1-(4-Chlorphenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoff	107534-96-3	403-640-2	0,561 % (w/w)
DDACarbonat	Reaktionsmasse von N,N-Didecyl-N,N-dimethylammoniumcarbonat und N,N-Didecyl-N,N-dimethylammoniumbicarbonat	Wirkstoff	894406-76-9	451-900-9	4,9 % (w/w)
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	Nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	26,91 % (w/w)
Talgaminethoxylat	Amine, Talgalkyl, ethoxyliert	Nicht wirksamer Stoff	61791-26-2	500-153-8	2,13 % (w/w)
Quaternäres Kokosalkylaminethoxylat	Quaternary cocoalkylamine ethoxylate	Nicht wirksamer Stoff	61791-10-4		3 % (w/w)

### 2.2. Art(en) der Formulierung

SL Lösliches Konzentrat

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P501: Behälter in gemäss regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.  P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren.  P260: Dampf nicht einatmen.  P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  P280: Schutzhandschuhe tragen.  P280: Schutzkleidung tragen.  P280: Augenschutz tragen.  P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.  P310: Sofort Arzt anrufen.  P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.  P310: Sofort Arzt anrufen.  P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.  P310: Sofort Arzt anrufen.  P321: Spezifische Behandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anleitung auf dieser Kennzeichnungsetikett).

---

P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501: Inhalt in gemäss regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1.**

**Vorbeugende Behandlung - Industrielle Anwendung - Anwendung reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz**

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid und Fungizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Basidiomyceten Trivialname: Sonstige: holzzersetzende Pilze Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Sonstige: Moderfäulepilze Entwicklungsstadium: Hyphen</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Vorbeugende Behandlung von Hartholz und Weichholz zur Verwendung in Verwendungsklassen 1, 2, 3 und 4 durch eindringende Behandlung.</p> <p>Die Nischenverwendung in UC3 besteht in der Anwendung an Eisenbahnschwellen.</p> <p>Die Nischenverwendung in UC4 besteht in der Anwendung an Strommasten, Krippenwandung, landwirtschaftlichen und Autobahnnumzäunungen.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Geschlossenes System: Kesseldruckverfahren</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Tanalith E 9850 wird mittels Vakuum-Druck-Imprägnierung auf Nutzholz aufgebracht. Dies ist ein automatisierter Prozess, um Holzkonservierungsmittel unter Verwendung von Druck aufzutragen, um Widerstand des Holzes gegenüber tiefem Eindringen des Konservierungsmittels zu überwinden. Die Behandlung wird in luftdichten zylindrischen Druck/Vakuum-Stahlgefäßen ausgeführt. Die Arbeitsvorgänge werden auf zyklischer Basis ausgeführt, mit annäherungsweise 3 Behandlungen pro Tag. Jede Behandlung dauert ungefähr 3 Stunden - dies ist die innerhalb der TNsG 2002 beschriebene Standardposition). Die Gesamtbehandlungszeit variiert abhängig von der Holzsorte und der Handelsware, die behandelt wird.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Einmal anwenden</p> <p>Verdünnung (%): Verdünnung 1,00 % - 10,00 % (Gew./Gew.)</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p>

	<p>Retentionen für das verdünnte Produkt</p> <p>UC 1: 2,56 kg/m<sup>3</sup> – 18,75 kg/m<sup>3</sup>  UC 2: 6,29 kg/m<sup>3</sup> – 18,75 kg/m<sup>3</sup>  UC 3: 6,29 kg/m<sup>3</sup> – 18,75 kg/m<sup>3</sup>  UC 3 (Bahnschwellen): 6,29 kg/m<sup>3</sup> – 37,5 kg/m<sup>3</sup>  UC 4 (Weichholz): 14,5 kg/m<sup>3</sup> – 37,5 kg/m<sup>3</sup>  UC 4 (Hartholz): 30,3 kg/m<sup>3</sup> – 37,5 kg/m<sup>3</sup>  UC 4 Nische (Weichholz): 14,5 kg/m<sup>3</sup> – 50 kg/m<sup>3</sup>  UC 4 Nische (Hartholz): 30,3 kg/m<sup>3</sup> – 50 kg/m<sup>3</sup></p> <p>Einmal anwenden</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1.HDPE IBC (1000 l)

#### **4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe allgemeine Anweisungen

#### **4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe allgemeine Anweisungen

#### **4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Anweisungen



---

#### **4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Anweisungen

#### **4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Anweisungen

---

## Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG<sup>1</sup>

### 5.1. Gebrauchsanweisung

Mischen und Überführen des Konzentrats

Das Tanalith E 9850-Konzentrat vermischt sich problemlos mit Wasser.

1. Die erforderliche Menge an Wasser in den Mischtank überführen.
  2. Die erforderliche Menge an Tanalith E 9850-Konzentrat aus dem Großpackmittel (IBC) durch Öffnen des IBC-Handventils oder Betreiben der Dosierungspumpe in den Tank überführen. Wo Dosiersysteme verwendet werden entnehmen diese die erforderliche Menge an Konzentrat automatisch aus dem IBC und mischen es mit einem Strom von Wasser, der direkt in den Lagertank geht. In solchen Fällen gibt es keinen Mischtank.
  3. Abschließend die Lösung in den Lagertank überführen, falls von dem Mischtank getrennt, und die gebrauchsfertige Lösung durch mehrmaliges Überführen in das und aus dem Behandlungsgefäß mischen, um gutes Mischen sicherzustellen.
  4. Die Lösungsstärke sollte der Zubereitung der Behandlungslösung folgend gemessen werden, um sicherzustellen, dass sie korrekt ist, und Anpassungen vorzunehmen, falls erforderlich.
- Behandeltes Holz muss vor der Abgabe oberflächentrocken sein.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen .

- 

Alle industriellen Anwendungsprozesse müssen innerhalb eines geschlossenen Bereichs, der auf einem undurchlässigen harten Ständer mit Eindämmung situiert ist, um das Abfließen zu verhindern, und mit einem Rückgewinnungssystem (z. B. Sammelbehälter) an Ort und Stelle ausgeführt werden.

- 

Frisch behandeltes Nutzholz muss nach der Behandlung unter einer Abdeckung auf undurchlässigem, festem Untergrund gelagert werden, um direkte Verluste in den Erdboden, die Kanalisation oder in Wasser zu verhindern. Jegliche Verluste des Produkts müssen zur Wiederverwendung oder Entsorgung gesammelt werden.

- 

Handschuhe, Schutzanzüge und Augenschutz tragen, wenn das Konzentrat gehandhabt wird oder wenn Behandlungsvorgänge ausgeführt werden.

- 

Das Biozidprodukt kann ausschließlich auf Nutzholz angewendet werden, das nicht in direktem Kontakt mit Oberflächenwasser verwendet wird.

Unbeschadet der Anwendung durch Arbeitgeber der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer Gesetzgebung der Union im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz müssen die folgenden Risikominderungsmaßnahmen angewendet werden:

---

<sup>1</sup>Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

---

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben). Bediener müssen für jeden Zyklus neue Schutzhandschuhe tragen. Einen Schutzcoverall tragen (mindestens Typ 6, EN 13034), der für das Biozidprodukt undurchdringlich ist (Coverallmaterial von dem Zulassungsinhaber innerhalb der Produktinformationen zu spezifizieren). Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

**BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Sofort einige Minuten lang mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 15 Minuten lang spülen. 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen. Informationen für medizinisches Personal/den Arzt: Die Augen sollten bei Exposition des Auges gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11), Aminen und Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure auf dem Weg zum Arzt auch wiederholt ausgespült werden.

**BEI VERSCHLUCKEN:** Mund sofort ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen.

**BEI EINATMEN:** An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Symptomen: 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen. Falls keine Symptome:

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Die Quelle der Leckage absperren, wenn gefahrlos möglich. Falls Verschüttung an einem Nutzholz-Behandlungsanlagenstandort auftritt, den Standort-Notfallprozeduren folgen. Falls Kontamination von Abflusssystemen oder Wasserläufen auftritt, unverzüglich die entsprechenden Behörden informieren.

**Reinigungsverfahren:** Das Produkt wo möglich zurückgewinnen. Verschüttung in Erde oder Sand absorbieren. In einen angemessenen Behälter platzieren. Behälter abdichten und sie markieren. Verunreinigtes Material zur nachträglichen Entsorgung an einen sicheren Ort bringen.

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Leere IBCs sollten sauber gewaschen und dem Hersteller zur Wiederverwertung zurückgebracht werden. Waschflüssigkeiten können beim Zusammenstellen der Behandlungslösung verwendet werden. Das Reinigungswasser nicht den Abfluss hinunter entsorgen.

IBC's dürfen nicht für Trinkwasser oder Nahrungsmittel wiederverwendet werden.

Konzentrierte und verdünnte Tanalith E 9850-Lösungen müssen in Übereinstimmung mit lokalen Behördenanforderungen entsorgt werden. Normalerweise würde in solchen Fällen das Behandlungsanlagenmanagement zuerst den Produktlieferanten kontaktieren, um Wiederverwendung zu besprechen.

---

Behandelter Holzabfall muss durch ein von den lokalen Behörden genehmigtes Verfahren entsorgt werden. Deponieentsorgung oder Verbrennung von behandeltem Holzabfall sind geeignete Entsorgungsverfahren.

Behandelter Abfall darf nicht als Tiereinstreu verwendet werden.

### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Haltbarkeit von 24 Monaten. Bei unter 40 °C lagern.

Vor Licht geschützt lagern

---

## **Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN**